

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 03.07.2008,
18.30 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister Prinz

Ratsfrauen und Ratsherren:

Apportin,
Asbeck,
Aue,
Baum,
Bode-Pletsch,
Büschking,
Derabin,
Ernerth,
Flebbe,
Freudenberger,
Guder,
Harbart,
Herrmann,
Jeßberger,
Klaus,
Krüwel,
Leimeister,
Lerchenberger,
Löhlein,
Dr. Miersch,
Münkner
Nebot Pomar,
Ohms,
Otte,
Pfingst,
Philipps,
Pieper,
Radig,
Rehmert,
Röhde,
Sandmann,
Schröder,
Stuckenberg,
Ubrig,
Weissleder,
Wöbbecke,
Zingler

von der Verwaltung:

Damen und Herren Schneider,
Brinkmann und Kriete
(Protokollführerin)

entschuldigt fehlen: Ratsmitglieder Kornetzky, Köhne und Neumann-Köhler

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Ratssitzung am 15.04.2008
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in den Fachausschüssen
4. Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien
5. Wahl der Ratsvorsitzenden oder des Ratsvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH
- Mitteilung zur Verkehrslenkung während
Messeveranstaltungen
7. Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
8. Eckwertebeschluss zum Haushalt 2009
9. Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten
Susanne Anderson
10. Berufung der Gleichstellungsbeauftragten
11. Zweckverband Leine-Volkshochschule bzw. Leine-Volkshochschule gGmbH
Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
12. Kofinanzierung des Programms
"Schulverweigerung - Die 2. Chance"
13. Produktbeschreibung Rechnungsprüfung

14. Einrichtung eines Ausschusses Beteiligungscontrolling
- Antrag der FDP-Fraktion
15. Ausweitung der Sonderöffnungszeiten in den
Laatzener Kindertagesstätten

Sonderöffnungszeiten in Laatzener Kindertagesstätten
Übergangsregelung für die Kita Sudewiesenstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
16. 17. Änderung der Straßenreinigungssatzung
17. 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art, Maß
und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der
Stadt Laatzen (Straßenreinigungsverordnung)
18. Neuorganisation der Metropolregion Hannover
Braunschweig Göttingen/
Beitritt zum Verein "Kommunen in der Metropolregion Han-
nover Braunschweig
Göttingen Wolfsburg e.V."
19. Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
20. Flächennutzungsplan - 72. Änderung - für den Bereich
der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 B "Zent-
rumsbereich II" (Pettenkoferstraße / Erich-Panitz-Straße), OT
Laatzen-Mitte
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.04.2005
21. Bebauungsplan Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13 BauGB)
- "Zentrumsbereich II", OT Laatzen-Mitte
- Aufstellungsbeschluss,
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt
22. Bebauungsplan Nr. 230 "Osterstraße/Triftstraße", OS Glei-
dingen
- Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren
- Satzungsbeschluss -

23. Veränderungssperre Nr. 19 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg West" (Windenergie), OS Ingeln-Oesselse
- Verlängerung des Geltungsdauer der Veränderungssperre -

Nichtöffentlicher Teil

noch zu Punkt 2

Berichtswesen zu den „Geschäften der laufenden Verwaltung“

noch zu Punkt 3

- 5 -

24. Baugebiet Sehlwiese Süd (Bebauungsplan Nr. 126 / Umlegungsgebiet U 810)
- Kauf von Grundstücken
25. Liegenschaftsangelegenheiten:
Veräußerung einer Teilfläche des Parkplatzes am LEZ

Stellv. Ratsvorsitzender Ohms eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu Tagesordnungspunkt

4. Bestellung von Vertretern in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien

Drucks.-Nr. 111/2008-07-03

besteht kein Beratungsbedarf. Er sollte daher von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Folgende Beratungsgegenstände wurden vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz in seiner Sitzung am 30.06.2008 zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen und sollten daher von der Tagesordnung abgesetzt werden:

16. 17. Änderung der Straßenreinigungssatzung

074/2008, 074/2008/1

22. Bebauungsplan Nr. 230 „Osterstraße/Triftstraße“, OS Gleidingen

- Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren -
- Satzungsbeschluss -

239/2007/1

Zu Tagesordnungspunkt

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

wurde zusätzlich die Drucks.-Nr. 115/2008 – Haushaltsstrukturdaten der Städte und Gemeinden in der Region Hannover für das Haushaltsjahr 2007 - nachgereicht.

Nichtöffentlicher Teil

Bei der Nummerierung ist im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung ein Fehler unterlaufen. Richtig muss es heißen:

noch zu Punkt 6

noch zu Punkt 7

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

**Genehmigung der Niederschrift über
die 10. Ratssitzung am 15.04.2008**

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am 15.04.2008 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

D.-Nr. 109/08

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Eginhard Kornetzky ist neues Mitglied im Rat der Stadt Laatzen.

Zu Punkt 3:

D.-Nr. 110/08

**Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und
in den Fachausschüssen**

Der Rat stellt gemäß § 51 Abs. 5 NGO fest:

Die Ausschussbesetzung in den Fachausschüssen wird wie folgt festgestellt:

Verwaltungsausschuss: Ratsherr Ernerth Vertreter: Ratsherr Sandmann

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft: Ratsherr Kornetzky und Rats-
frau Freudenberger für Ratsherr Ohms

Umlegungsausschuss: Ratsherr Kornetzky

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 4:

D.-Nr. 111/08

**Bestellung von Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen
Unternehmen und sonstigen Gremien**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 5:

D.-Nr. 112/08

Wahl der Ratsvorsitzenden oder des Ratsvorsitzenden

Die Sitzungsleitung wird für den Tagesordnungspunkt von Ratsherrn Radig über-
nommen. Einziger Vorschlag zur Wahl ist Ratsherr Heinz-Georg Ohms.

Zum neuen Ratsvorsitzenden wird mit allen Stimmen Heinz-Georg Ohms gewählt.

Zu Punkt 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters

**Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH
- Mitteilung zur Verkehrslenkung während
Messeveranstaltungen**

D.-Nr. 104/08

**Haushaltsstrukturdaten der Städte und Gemeinden in
der Region Hannover für das Haushaltsjahr 2007**

D.-Nr. 115/08

Zu Punkt 7:

Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 8:

D.-Nr. 100/08

Eckwertebeschluss zum Haushalt 2009

Bürgermeister Prinz erläutert das Verfahren zum Eckwertebeschluss. Damit wird die derzeitige finanzielle Lage der Stadt dargestellt. Es wird ein Vorschlag hinsichtlich der Rahmendaten für den Haushalt 2009, die mittelfristige Finanzplanung und die zukünftige Investitionstätigkeit unterbereitet. Mit dem Eckwertebeschluss trifft der Rat die grundsätzlichen Entscheidungen zur Bereitstellung der Haushaltsmittel; ohne die Beratungen des Haushalts vorweg zu nehmen. Für die Verwaltung stellt dieser eine finanzstrategische Richtungsentscheidung dar, an der sich der Prozess der Haushaltsaufstellung orientiert. Er ist eine verbindliche Vorgabe für die Aufstellung der Teilhaushalte.

Die wichtigsten Positionen werden wie folgt erläutert.

- Personalaufwendungen: die Tarifabschlüsse wurden für 2009 berücksichtigt; für die Folgejahre wurde eine Steigerungsrate von jährlich 1,5% berücksichtigt.
- Investitionen: für die Maßnahmen „Laatzen-Mitte wird top“, „neue Schulmenssen“, „Erweiterung des Betreuungsangebotes“, „Kanalsanierungen“ und „Erschließungsmaßnahmen“ wurden Haushaltsmittel vorgesehen.
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: eine allgemeine Preissteigerung um 1% ist einkalkuliert.
- Umlagen: die Umlagen wurden entsprechend der Steuereinnahmen und der Steuerkraft berücksichtigt; eine Erhöhung der Regionsumlage ist nicht eingeplant.
- Steuern: die regionalisierte Steuerschätzung von Mai 2008 liegt den Einnahmeerwartungen zugrunde.

Alle Fraktionen begrüßen in ihren Stellungnahmen die Entwicklung und die neue Art der Haushaltserstellung. Damit wird auch eine neue Form der Zusammenarbeit im Rat begründet. Die Fraktionen danken der Verwaltung für ihre Arbeit.

Herr Klaus bemängelt allerdings, dass keine öffentliche Diskussion über den Eckwertebeschluss in den Fachausschüssen durchgeführt wurde und betont nochmals, die, nach Meinung der FDP-Fraktion, dringende Wiedereinrichtung eines Finanzausschusses.

Der Eckwertebeschluss zum Haushalt 2009 und Finanzplanungszeitraum 2010 - 2012 wird zur Kenntnis genommen, im nächsten Jahr in der bis dahin weitergehenden Form entwickelt und zum Beschluss vorgelegt.

Zu Punkt 9:

**Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten
Susanne Anderson**

Die bisherige Gleichstellungsbeauftragte wird durch den Rat offiziell verabschiedet.

Zu Punkt 10:

D.-Nr. 114/08

Berufung der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Nina Faber wird in das Amt der Gleichstellungsbeauftragten berufen.

Die tatsächliche Aufgabenübertragung und -wahrnehmung erfolgt, wenn die personelle Nachfolge für Frau Faber im Kinder- und Jugendzentrum Laatzen geregelt

Beschluss: einstimmig,

Zu Punkt 11:

D.-Nr. 102/08

**Zweckverband Leine-Volkshochschule bzw.
Leine-Volkshochschule gGmbH
Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20 000,00 € Umlage an den Zweckverband Leine-Volkshochschule, wird zugestimmt. Die Deckung dieser Kosten erfolgt durch Mehreinnahmen in entsprechender Höhe.

Beschluss: 35 Ja-Stimmen
3 Neinstimmen

Zu Punkt 12:

D.-Nr. 106/08

**Kofinanzierung des Programms
"Schulverweigerung - Die 2. Chance"**

Die Mitglieder des Rates diskutieren kontrovers zu dem Thema. Herr Klaus bemängelt, dass hier Geld für lediglich 22 Schüler ausgegeben werden soll. Diese Finanzen sollten den Schulen, z. B. Einstellung eines Sozialarbeiters, direkt zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sei in keinem Ausschuss darüber beraten worden.

Auch Frau Harbart bemängelt die Kürze der Beratungszeit.

Bürgermeister Prinz erläutert, dass der Antrag so kurzfristig zu entscheiden war, da am 26.06.2008 die Bewerbungsfrist abließ und das lediglich 4 Wochen nach der Ausschreibung. Aus diesem Grund war eine so kurzfristige Entscheidung erforderlich.

Die Stadt Laatzten sichert die Kofinanzierung für die Bewerbung der Leine-VHS zur Teilnahme am Programm „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ im Gebiet der Stadt Laatzten für die Dauer der Programmlaufzeit von 2008 bis 2011. Hierfür werden gegebenenfalls Haushaltsmittel im Jahr 2008 i.H.v. Eur 22.000, für die Jahre 2009 und 2010 i.H.v. je Eur 66.000 sowie für 2011 i.H.v. Eur 44.000 bereitgestellt.

Beschluss: 35 Ja-Stimmen
3 Neinstimmen

Zu Punkt 13:

D.-Nr. 108/08

Produktbeschreibung Rechnungsprüfung

Die anliegende Produktbeschreibung für das Team Rechnungsprüfung mit den dazugehörigen Kennzahlen und Zielen ist vom Rechnungsprüfungsamt auszufüllen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 14:

D.-Nr. 73/08/1/2

Einrichtung eines Ausschusses Beteiligungscontrolling - Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag der FDP-Fraktion wird von Herrn Weissleder erläutert und kontrovers diskutiert. Danach gibt der Rat folgende Beschlussempfehlung:

Es wird ein Ausschuss für das Controlling der wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Laatzten eingerichtet.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen
35 Neinstimmen

Zu Punkt 15:

D.-Nr. 98/08/1

Ausweitung der Sonderöffnungszeiten in den Laatzener Kindertagesstätten

Die Verwaltung richtet eine Übergangsregelung für die Kita Sudewiesenstraße ein, die allen Eltern, deren Kind vor dem 01.01.2009 in die Kita Sudewiesenstraße aufgenommen wird, einen Bestandsschutz bis zum Ende des jeweiligen Betreuungsvertrages garantiert.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 16:

D.-Nr. 74/08

17. Änderung der Straßenreinigungssatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 17:

D.-Nr. 79/08

2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Laatzen (Straßenreinigungsverordnung)

Der vorliegende Entwurf der 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung der Stadt Laatzen (Straßenreinigungsverordnung) wird als Verordnung beschlossen. Der Verordnungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 18:

D.-Nr. 94/08

**Neuorganisation der Metropolregion Hannover
Braunschweig Göttingen/
Beitritt zum Verein "Kommunen in der Metropolregion Hannover
Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V."**

Die Stadt Laatzen tritt dem Verein "Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e. V." auf der Grundlage des in Anlage 1 beige-fügten Satzungsentwurfes bei. Sie wird in der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister vertreten.

Beschluss: 29 Ja-Stimmen
3 Neinstimmen
3 Enthaltungen

Zu Punkt 19:

D.-Nr. 71/08/1

**Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen**

Ratsherr Apportin bittet die Verwaltung den Ratsmitgliedern den alten Flächennutzungsplan auf CD-Rom zur Verfügung zu stellen.

Dem Antrag der Grünen den Flächennutzungsplan neu aufzulegen und entsprechende Schritte einzuleiten, wird entsprochen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 20:

D.-Nr. 51/08

Flächennutzungsplan - 72. Änderung - für den Bereich der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 B "Zentrumsbereich II" (Pettenkoferstraße / Erich-Panitz-Straße), OT Laatzen-Mitte - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.04.2005

1) Die in Anpassung an den seit 17.01.2008 rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 50 B - 11. Änderung - "Zentrumsbereich II" vorzunehmenden Änderungen der zeichnerischen Darstellungen des Flächennutzungsplanes werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 13 a (2) Nr. 2 BauGB nach Umfang und Inhalt entsprechend den nunmehr maßgeblichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 11. Änderung - zu berichtigen.

2) Der am 12.04.2005 vom Verwaltungsausschuss gefasste Aufstellungsbeschluss zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit aufgehoben.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 21:

D.-Nr. 57/08/1

**Bebauungsplan Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13 BauGB)
- "Zentrumsbereich II", OT Laatzen-Mitte
- Aufstellungsbeschluss,
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt**

A) Aufstellungsbeschluss

Unter der allgemeinen Zielsetzung, die im Bebauungsplan Nr. 50 B - 11. Änderung - im südlich an die Pettenkoferstraße angrenzenden Kerngebiet (MK2) lediglich als Höchstmaße festgesetzte Zahl der Vollgeschosse durch Mindest- und Höchstmaße zu ersetzen und den Regelungsumfang des Bebauungsplanes um gestalterische Vorgaben zu ergänzen, beschließt der Rat die Durchführung der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 B im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung - ist mit demjenigen der 11. Änderung identisch und wird begrenzt

- im Nordwesten von südöstlichen Grenze der Robert-Koch-Straße,

- im Nordosten von dem nordöstlich der Häuser Pettenkoferstraße 1 bis 7 verlaufenden öffentlichen Verbindungsweg zwischen Robert-Koch- und Wülferoder Straße (Flurstück 122/4),
- im Südosten von der südöstlichen Grenze der zwischen der vorgenannten Wegeverbindung und der Pettenkofer Straße gelegenen öffentlichen Grünfläche (Flurstück 95/1), von der nordöstlichen Grenze des östlichen Abschnittes der Pettenkofer Straße zwischen der dortigen Wendeanlage und der Wülferoder Straße sowie von der Wülferoder Straße zwischen Pettenkofer- und Erich-Panitz-Straße und
- im Südwesten von der nordöstlichen Grenze der Erich-Panitz-Straße.

Die genannten Flurstücke liegen in der Flur7, Gemarkung Laatzten.

B) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Der von der Verwaltung ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung – nebst Begründung in der Fassung vom 21.05.2008 wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

In Anwendung des § 13 (2) BauGB ist von der frühzeitigen Unterrichtung sowohl der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB als auch der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB abzusehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren unmittelbar mit der öffentlichen Auslegung nach Maßgabe des § 3 (2) BauGB fortzusetzen und parallel dazu die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einzuholen.

C) Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Aufgrund der gesetzlichen Ermächtigungen der §§ 1 und 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 6, 7 und 40 NGO beschließt der Rat der Stadt Laatzten - unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen sowohl der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB als auch der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB keine Anregungen oder/und Bedenken eingehen, die zu einer inhaltlichen Änderung oder Ergänzung des Planentwurfs führen könnten oder/und einer abschließenden Abwägung und Beschlussfassung durch den Rat bedürften - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13 BauGB) "Zentrumsbereich II" in der Fassung vom 21.05.2008 als Satzung.

Gemäß § 9 (8) BauGB wird die dazugehörige Begründung vom 21.05.2008 als Planbegründung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 22:

D.-Nr. 239/07/1

Bebauungsplan Nr. 230 "Osterstraße/Triftstraße", OS Gleidingen
- Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren
- Satzungsbeschluss -

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 23:

D.-Nr. 103/08

**Veränderungssperre Nr. 19 für den Bereich des Bebauungs-
planes Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg West" (Windenergie),
OS Ingeln-Oesselse
- Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre -**

Die der Drucksache als Anlage 1 beigefügte "Satzung zur 1. Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 19 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 309 "Lindenberg/Meerberg" wird beschlossen.

Beschluss: 35 Ja-Stimmen
3 Neinstimmen

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Ohms,
Ratsvorsitzender

Prinz,
Bürgermeister

Kriete,
als Protokollführerin